

---

---

# Schulthess' Europäischer Geschichtskalender

Erscheint in jährlicher Folge seit 1860

Jahrgang 1860—1913 (Band I—LIV) liefern wir, soweit noch  
vorhanden Jahrgänge 1862, 1868, 1902, 1904 (ab vergriffen)  
zu dem ermäßigten Preise von 400 Mark

---

## Schulthess' Europäischer Geschichtskalender

### Kriegsjahrgänge

**Neue Folge. Dreißigster Jahrgang 1914** (der ganzen Reihe  
LV. Band). Herausgegeben von Wilhelm Stahl. XXXII  
und 1248 Seiten, zwei Hälften. M 60.—

**Neue Folge. Einunddreißigster Jahrgang 1915** (der ganzen  
Reihe LVI. Band). Herausgegeben von E. Jäsch und  
K. Hönn. 1440 Seiten, zwei Hälften. M 90.—

**Neue Folge. Dreiunddreißigster Jahrgang 1917** (der ganzen  
Reihe LVIII. Band). Herausgegeben von Wilhelm Stahl.  
2200 Seiten, zwei Hälften. M 150.—

**Neue Folge. Vierunddreißigster Jahrgang 1918** (der ganzen  
Reihe LIX. Band). Herausgegeben von Wilhelm Stahl.  
Wird im Herbst 1921 erscheinen.

**Hamburgischer Correspondent:** „Wer die Verhältnisse berücksichtigt,  
wird die Lösung, die in dem Jahrgang 1917 steht, höchstweg bewundern  
müssen. Für jeden, der sich mit neuerer Geschichte beschäftigt, ist Schulthess'  
Kalender ein unentbehrliches Handbuch, ein zuverlässiger, von keinerlei partei-  
politischen Rücksichten beeinflusster Ratgeber. Er legt ohne partielle Vor-  
eingenommenheit und Zweckföhrung die für die geschichtliche Entwicklung ent-  
scheidenden Dokumente und Tatsachen soweit als möglich in lückenloser Folge dar.  
Auch dieses schlichte Materialwerk ist eines von jenen Büchern, auf die wir  
stolz sein können und die den Hochstand der deutschen Wissenschaft erweisen.“

**Dr. G. v. Raaf (Kölnische Zeitung):** „Nicht zu röhren, nur zu danken  
haben wir, wenn Schulthess' Europäischer Geschichtskalender auf unserm Bücher-  
tisch erscheint. Die beiden patriotischen Bände, die den Jahrgang 1917 behandeln,  
reihen sich würdig den wehrproben älteren Bänden an. Wilhelm Stahl hat  
es auch unter ganz besonders schwierigen Umständen verstanden, den angefallenen  
Auf des unerbittlichen Querschnittes aufrechtzuerhalten.“

---

E. G. Veßfche Verlagbuchhandlung Viktor Veßf in München

---

---